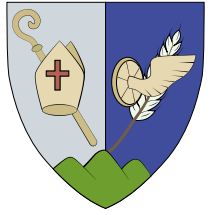


ABSDORF

Marktgemeinde

Juli 2020



EINEN
WUNDERSCHÖNEN

Sommer

Sehr geehrte Absdorferinnen und Absdorfer



Franz Dam
BÜRGERMEISTER

Nach einigen für uns alle sehr belastenden Monaten dürfen wir nun zuversichtlich dem Sommer mit laufenden Lockerungen entgegensehen.

Wenngleich viele gewohnte Veranstaltungen – sei es das Bad- oder Bründlfest – heuer nicht stattfinden können, so kommt trotzdem wieder etwas „Normalität“ in unser Leben.

Unseren Freibadbetrieb haben wir mit einigen Einschränkungen aufnehmen dürfen, auch unsere Gastronomie steht uns wieder zur Verfügung. Im Bereich der Kinderbetreuung (Kindergarten, Tages- und Nachmittagsbetreuung) werden wir während der gesamten Ferienzeit, leider von der Anzahl der Kinder eingeschränkt, Betreuung anbieten. Hier danke ich allen Betreuerinnen und Verantwortlichen für diese Bereitschaft und damit bei der eigenen Urlaubsgestaltung massive Einschränkungen hinzunehmen.

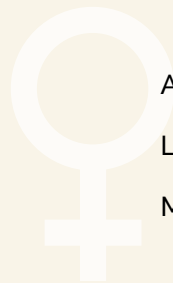
Auch im Gemeinderat haben sich mittlerweile alle Ausschüsse konstituiert und können somit ihre Arbeit wieder voll aufnehmen. Ebenso wurden unsere Gemeinderätinnen u. -räte in die verschiedensten Verbände und Arbeitsausschüsse entsandt. Wir haben in dieser Ausgabe ein vollständiges Organigramm zum besseren Überblick erstellt.

Wir sind zuversichtlich unsere geplanten und budgetierten Vorhaben, vielleicht einige etwas zeitverzögert umsetzen zu können, zumal wir seitens des Bundesministeriums für Finanzen € 219.208,77 als ersten Ausgleich für verringerte Ertragsanteilszahlungen bzw. Einnahmenausfälle zugesagt bekommen haben.

Ich wünsche Ihnen auch namens des Gemeinderates sowie unserer Bediensteten für die bevorstehenden Ferien- und Urlaubstage Ruhe und Erholung. Unseren Landwirten wünsche ich, trotz Trockenschäden, eine zufriedenstellende Ernte – ganz einfach ihnen allen einen wunderschönen Sommer, wo immer sie ihn verbringen werden.

Herzlichst, Ihr
Franz Dam

Herzlich Willkommen



ANTONIA **Hinterreiter**
LEA MARIA **Faltinger**
MALYA MEJRA **Beljur**



ANDREAS **Detter**
ARMIN **Dam**

Wir betrauern unsere Verstorbenen



REDZEP **Usenji**
JOHANN **Schneider**
JOHANN **Germ**
ALFRED **Mehofer**
JOSEF **Mantler**
MARIA **Germ**

GOLDENE HOCHZEIT



ERICH & HERMINE **Grand**
FRANZ & RITA **Vollmann**
RUDOLF & GERTRUDE **Renner**
JOHANN & BRIGITTE **Kaltenbrunner**

Wir gratulieren

80 GEBURTSTAG

HEINRICH **Schneider**
RUDOLF **Stepan**
HELGA **Schachenhuber**
EDITH **Kienmandl**
LEOPOLDINE **Kindl**
FRITZ **Pfeiffer**
JOSEF **Bierochs**
HELGA **Huber**
LEOPOLD **Peter**
JOSEF **Aichinger**
MARIO **Amidei**

85 GEBURTSTAG

MARIA **Mantler**
ANNA JOSEFA **Gsandtner**
MARIA **Kiener**

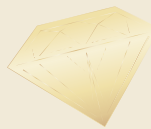
90 GEBURTSTAG

MARIA **Zeh**
JOHANN **Grand**
HERMINE **Harreiter**

95 GEBURTSTAG

HERMINE **Girsa**

DIAMANT HOCHZEIT



GERHARD & HILDA **Dorer**
ADOLF & MARGARETE **Fehringer**
LEOPOLD & ANNEMARIE **Bierochs**
ERNST & MARIA **Nefischer**

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Die Punkte der Gemeinderatssitzung in einer Kurzfassung, einen genauen Bericht über den Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte demnächst der Homepage der Marktgemeinde Absdorf. www.absdorf.gv.at!

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25.05.2020

- 1 Bericht über die durchgeführte, unangesagte Gebarungsprüfung vom 5. 12. 2019:
Kassen u. Belegprüfung – ohne Beanstandung
Istbestände per 25.12.2019 € -316.638,92
Rücklagen € + 40.590,51, Beteiligungen € + 313.972,41
- 2 Bestellung und Entsendung von Gemeindevertreter/innen in Ausschüsse:
Siehe Aufstellung und Organigramm auf Seite 6. **Einstimmige Annahme**
- 3 Übernahme von Anlagen entlang der Landesstraße L 2169 (Brunnenweg)
Nach Fertigstellung der Nebenanlagen (Geh- u. Radweg, Grünflächen) durch die Landesstraßenverwaltung wurden diese neu vermessen und ins öffentliche Gut der Marktgemeinde übernommen. **Einstimmige Annahme**
- 4 Verordnung zur 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „Wirtschaftspark“
Dieser Entwurf lag in der Zeit vom 11. 12. 2019 bis 22. 1. 2020 zur öffentlichen Einsicht auf. Es sind dazu keine Stellungnahmen eingelangt. Die Änderung betraf geringfügige Adaptierungen zu besseren Bebaubarkeit durch die angesiedelten Unternehmen. **Einstimmige Annahme**

Erreichbarkeit

BÜRGERSERVICE

Montag - Freitag
Mittwoch

8 - 12 Uhr
17 - 19 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES
BÜRGERMEISTERS

Mittwoch

17 - 19 Uhr sowie
individuell gegen Terminvereinbarung

Telefon
e-Mail

(02278) 2203 oder (0664) 4511879
franz.dam@rbrw.at

Das Rathaus erreichen sie

TELEFONNUMMER
(02278) 2203

FRANZ DAM
Bürgermeister
DW 16
Mobil: (0664) 45 11 879

JOSEF PAUSER
Amtsleiter
DW 14

SUSANNE HOCH
Bürgerbüro
DW 13

KERSTIN TRABAUER
Bürgerbüro
DW 12

CLAUDIA MANDL
Bürgerbüro
derzeit noch unbekannt

ANDREA GATTINGER
Bürgerbüro
derzeit noch unbekannt

HELMUT HEINL
Buchhaltung
DW 11

FAX
DW 15

5 Die Beschlussfassung des Mietvertrages für Frau Maria Gartner, Fußpflege im Bereich des ehemaligen Postgebäudes mit 29,08 m² erfolgte ebenfalls einstimmig. Die monatliche Miete inkl. Betriebskostenkonto beträgt € 220,--.

6 Beschlussfassung des 2. Nachtrages zum Mietvertrag vom 6. 10. 2017 mit Frau Martina Kreuzinger (Hebammenpraxis) – dieser war durch die Erweiterung der Praxisflächen um 40,62 m² zu adaptieren. Die monatliche Miete inkl. Betriebskostenkonto beträgt nunmehr € 931,86. **Einstimmige Annahme**

7 Beschlussfassung des 1. Nachtrages zum Nutzungsvertrag vom 23. 2. 2017 mit Herrn Alexander Böhm über die Erweiterung der Holzlagerfläche im Bereich des ehemaligen Grünschnittsammelplatzes.
Die Fläche wurde von 1.064 m² auf nunmehr ca. 2.000 m² ausgeweitet. Das jährliche Nutzungsentgelt wurde auf € 2.000,-- zzgl. MWSt. angepasst. **Einstimmige Annahme**

8 Darlehensaufnahme für die Wasserversorgungsanlagen (WVA) – Sanierung und Erweiterung in Höhe von € 200.000,--
Bei einer Darlehensausschreibung bei 4 Kreditinstituten konnte die BAWAG-PSK als Bestbieterin ermittelt werden. Die Vergabe erfolgte auf 25 Jahre, wovon für die ersten 15 Jahre ein Fixzinssatz von 0,55 % vereinbart wurde. Danach wird das Darlehen mit 0,39 % Aufschlag auf den 6-Monats Euribor verzinst. **Einstimmig**

9 Darlehensaufnahme für die Abwasserbeseitigung (ABA) – Erweiterung in Höhe von € 400.000,--
Diese erfolgte zu den selben Konditionen wie bei der Position Wasserversorgungsanlagen (WVA) mit 0,55 % Fixzinssatz für 15 Jahre. **Einstimmige Annahme**

10 Darlehensaufnahme für den Gemeindestraßenbau in Höhe von € 250.000,-- (Sanierung Absbergerstraße, Verbindung Kremser Straße mit Seefeldgasse, Weinbergstraße, Raiffeisen-, Wagram- und Pfarrgasse)
Diese erfolgte zu den selben Konditionen wie bei der Position Wasserversorgungsanlagen (WVA) mit 0,55 % Fixzinssatz für 15 Jahre. **Einstimmige Annahme**

11 Darlehensaufnahme (Rückzahlung eines Darlehens im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion) für den Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses in Höhe von € 300.000,--
Diese erfolgte zu den selben Konditionen wie bei der Position Wasserversorgungsanlagen (WVA) mit 0,55 % Fixzinssatz für 15 Jahre.
Hierbei handelt es sich um keine Neuverschuldung, ein bisher zinsensfreies Zwischenfinanzierungsdarlehen wird nunmehr in einen 25-jährigen Abstattungskreditvertrag umgewandelt. **Einstimmige Annahme**

12 Bericht über die durchgeführte „angesagte“ Gebarungsprüfung vom 7. Mai 2020 (Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019) durch den Prüfungsausschuss.
Dieser, vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Ing. Karl Schwaiger, vorgetragene, vollinhaltliche Bericht beinhaltete keine Beanstandungspunkte und wurde als rechnerisch und sachlich richtig befunden und so vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

13 Rechnungsabschluss (RA) 2019 und Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31. 12. 2018 der
► Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH und der
► Wirtschaftspark Absdorf-Königsbrunn GmbH
Auf Grundlage der ausführlichen Prüfung durch den Prüfungsausschuss sowie nach Auflage zur öffentlichen Einsicht in der Zeit von 7. 5. 2020 bis 22. 5. 2020 wurden der Rechnungsabschluss 2019 sowie die Zuführungen der Ist-Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt des RA 2019 in Höhe von € + 604.281,14 einstimmig beschlossen. Weiters wurde gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der
► Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH (Eigenkapital € 341.000,-, Bilanzgewinn € 548.000,-) ► Wirtschaftspark Absdorf-Königsbrunn GmbH – 50 % Beteiligung (Eigenkapital € 694.000,-, Bilanzgewinn € 11.000,-) durch unabhängige Steuer- u. Wirtschaftsprüfungsunternehmen zur Kenntnis gebracht.

4

5

GEMEINDERATSSITZUNG**VOM 30.06.2020****1 Außerordentliche Subventionen an die Vereine INA und MiA**

Aufgrund der Neugründung des Vereines „INA – Initiative Nachhaltiges Absdorf“ und der im Zuge der Corona-Pandemie laufenden Lebensmittelzustellungen sowie des Vereines „MiA – Mobilität in Absdorf“, welche ebenfalls in der kritischen Phase Medikamenten u. Personentransporte durchgeführt hatte, wurden jeweils € 1.500,-- als außerordentliche Subvention – **einstimmig** – gewährt.

2 Aussetzung der Verrechnung von Turnsaalgebühren durch COVID-19:

Gemäß Turnsaalbenutzungsverordnung 2018 werden reservierte Turnsaalzeiten verrechnet. Da die Vereine aufgrund der COVID-19 Verordnungen keine Sportangebote abhalten durften, werden auch nur die tatsächlich beanspruchten und nicht die reservierten Stunden zur Abrechnung gebracht. **Einstimmige Annahme**

3 Verpachtung einer landwirtschaftlichen Nutzfläche

Eine verfügbare Ackerfläche im Ausmaß von 0,3658 ha wurde an Norbert Fischer um einen jährlichen Pachtpreis von € 120,71 neu verpachtet.

Einstimmige Annahme**4 Beschlussfassung neuer, gemeindeeigener Fördermodelle**

Bisher wurden die Montage von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitstüren zusätzlich zu den bestehenden Landesförderungsmodellen gefördert. Auf Empfehlung der NÖ Landesregierung, Doppelförderungen zu vermeiden, werden diese Fördermodelle unter Berücksichtigung des Klimamanifestes sowie der globalen Klimaziele neu festgelegt.

Die bestehenden Fördermodelle laufen daher mit 31. 12. 2020 aus.

Neu ab 1. 7. 2020 werden gefördert:

1) Ökologische Pflege von Privatgärten nach den Richtlinien von Natur im Garten, welche mit der Verleihung

der „Natur im Garten – Plakette“ nachgewiesen wird, mit einmalig € 100,-- in Form eines Pflanzgutscheines, einzulösen in der Gärtnerei Schwanzer bzw. Vermigrand Naturprodukte (Alfred Grand), in Absdorf.

2) Pflanzung von landestypischen Obst- und Laubbäumen (ausgenommen sind jegliche Strauchformen, wie z.B Buchsbaum, Thujen, Liguster etc.) mit 50 % des Anschaffungspreises, höchstens € 50,-- pro Baum, für maximal 5 Bäume, insgesamt daher € 250,--.

3) Förderung von Fahrrad-Lastenanhängern zur Unterstützung umweltfreundlicher Einkäufe mit dem Fahrrad in Höhe von 30 % der Anschaffungskosten, höchstens € 150,--, begrenzt auf einen Anhänger pro Haushalt.

4) Zusätzlich wird die Marktgemeinde versuchen ein E-Lastenfahrrad für einige Monate kostenlos zur Probe bereitzustellen. Bei entsprechender Akzeptanz und Auslastung wird die Anschaffung eines Leihrades überlegt.

5 Beschlussfassung zur Vergabe von Zusatzleistungen zur Sanierung diverser Fahrbahnschäden und Nebenanlagen

Die Asphaltierung einiger Feldwegausfahrten, der Vorplatz bei der Aufbahrungshalle zum Friedhofseingang, Setzungen im Bereich der TBE/KIGA, diverse Gehsteigsanierungen in der Kremser Straße, Frostschäden im Bereich der J. Schneiderstraße, Flächen in der Teichstraße, Dr. Schützner Straße, Feldgasse, Schuleinfahrt, insgesamt um € 57.772,79 wurden **einstimmig** genehmigt.

6 Anpassung der Richtlinien für die Tagesbetreuungseinrichtung TBE

Die im September 2019 in Kraft getretenen Richtlinien wurden um einige Details evaluiert bzw. erweitert, z.B. Ferien- u. Betreuungszeiten, Verpflegungskosten, etc. Die Annahme erfolgte **einstimmig**.

7 Beschlussfassung über die Einleitung der 7. Änderung des Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplanänderung) und Vergabe der Leistungen für das Umwidmungsverfahren

Es ist beabsichtigt, das örtliche Raumordnungspro-

gramm zu adaptieren und abzuändern. Mit der Durchführung samt Prüfungen wird das Planungsbüro Emrich Consulting ZT-GmbH, beauftragt. Der Entwurf wird vor Auflage in der nächsten Sitzung behandelt.

Einstimmige Annahme**8 Grundsatzbeschluss zur Errichtung/Sanierung eines Erlebnis-Themenweges im Rahmen der Aktion „Gemeinde 21“ – Dorferneuerung samt Vergabe von Planungsleistungen**

Ein Planungsteam aus Vertretern des Kultur- und Verschönerungsvereines, der Pfarre, e5 und G21 sowie des zuständigen Arbeitsausschusses der Marktgemeinde wird gemeinsam mit Vertretern des Landes NÖ einen Projektvorschlag erarbeiten. Die Förderfähigkeit seitens der Aktion „Gemeinde 21“ wurde bereits bestätigt, es können 50 % der nachweisbaren Kosten lukriert werden. **Einstimmige Annahme**

Dazu soll eine externe Beratungsagentur „Pronatur GmbH“ eingebunden werden. Diese hat umfangreiche Referenzprojekte vorzuweisen, unter anderem den Erlebnisweg Hausleiten-Gaisruck. Der Geschäftsführer stammt aus Hausleiten und hat über den Wagram seine Masterarbeit erstellt. Diese Projektstudie ist auch die Grundlage für die Fördereinreichung bei „Gemeinde 21 – Land NÖ“. Die veranschlagten Kosten betragen € 10.800,-- zzgl. MWSt und werden ebenfalls gefördert.

Mehrstimmige Annahme (5 Stimmen der SPÖ dagegen)

9 **Adaptierung des Mietvertrages für Frau Maria Gartner, Fußpflege.** Aufgrund einer, in der letzten GR-Sitzung beehrten, Begehung wurde der Mietvertrag nunmehr adaptiert. Die neue, nunmehrige monatliche Miete inkl. Betriebskostenkonto beträgt € 274,83, rückwirkend ab 1. 10. 2019. **Einstimmige Annahme.**

10 Beratung und Beschlussfassung zur Umwandlung einer Gruppe der Tagesbetreuungseinrichtung in eine weitere NÖ Landeskindergartengruppe aufgrund einer mit Vertretern des Landes NÖ durchgeführten Bedarfserhebung

Eine von der Marktgemeinde beantragte Bedarfserhebung durch das Land NÖ ergab einen Bedarf an der

Ausweitung der Kapazitäten für die nächsten Jahre. Es wird daher eine der beiden bestehenden Tagesbetreuungsgruppen (TBE) in eine 5. Kindergartengruppe umgewandelt. Dadurch entstehen 10 zusätzliche Kindergartenplätze.

Zusätzlich werden künftig die Personalkosten der Pädagogin der TBE vom Land NÖ (bisher Marktgemeinde) übernommen. Weiters wird ab 5 Gruppen der Leiterin (Christina Holzer) eine zusätzliche Pädagogin für 20 Stunden zur Seite gestellt – dies erhöht die Betreuungsqualität der Kinder ohne zusätzlicher Kosten für die Marktgemeinde. **Einstimmige Annahme**



Für jeden Anlass das passende Geschenk.

Bahnhofstraße 6 - 3462 Absdorf - 02278/2246
www.drogerie-elisabeth.at

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklung
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- wienticket
- oeticket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Kerzen





Kartoffeln & Kartoffelraritäten
Trauben- sowie Fruchtsäfte
Kürbiskernöl
Honig & Eier

**SELBST -
BEDIENUNG**

Schulstraße 7
3462 Absdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Organigramm Gemeinderat

Franz Dam
BÜRGERMEISTER

Leopold Weinlinger
VIZE-BÜRGERMEISTER

GGR Norbert Fischer	GGR Ursula Berthold	GGR Franz Nefischer <i>UMWELTGEMEINDERAT & ENERGIEBEAUFTRAGTER</i>	GGR Ing. Franz Tampermeier
GR Elisabeth Hofbauer <i>BILDUNGSGEMEINDERÄTIN, STV. JUGENDGEMEINDERAT</i>	GR Markus Kiener <i>JUGENDGEMEINDERAT</i>	GR Michaela Weinlinger <i>STV. SOZIAL-, GENERATIONEN- & NATIONENVERTRETER</i>	GR Ing. Karl Schwaiger <i>STV. UMWELTGEMEINDERAT & STV. ENERGIEBEAUFTRAGTER</i>
GR Roman Mahrer	GR Ing. Barbara Peter-Vörösmarty	GR Stefan Detter	GR Mag. Christoph Scheiring
GR Gabriele Reiter <i>STV. BILDUNGSGEMEINDERÄTIN</i>	GR Alexander Lehner	GR Franz Fischer	GR Thomas Kozak
			GR Manfred Jaresch
	ÖVP VOLKSPARTEI		SPÖ SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI

Vertreter in den Ausschüssen, Schulgemeinden und Mitgliedsverbänden

- NEUE MITTELSCHULGEMEINDE TULLN
SONDERSCHULGEMEINDE TULLN
POLYTECHNISCHE SCHULGEMEINDE TULLN
GGR Ursula Berthold (ÖVP)
- GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE
GGR Norbert Fischer (ÖVP)
Bgm. Franz Dam (ÖVP)
- STANDESAMT UND STAATSBÜRGER-SCHAFTSVERBAND
GR Gabriele Reiter (ÖVP)
- GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLBESEITIGUNG IN DER REGION TULLN
Vertretung für die Hauptversammlung:
VBgm. Leopold Weinlinger (ÖVP)
- VEREIN TOURISMUS UND REGIONALENTWICKLUNG - REGION WAGRAM
VBgm. Leopold Weinlinger (ÖVP)
GR Michaela WEINLINGER (ÖVP)
plus fünf Delegierte
- NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND
Ing. Josef SCHACHENHUBER

- DONAUHOCHWASSERSCHUTZVERBAND - TULLNERFELD-NORD
Bgm. Franz Dam (ÖVP)
GR Ing. Karl Schwaiger (SPÖ)
- SCHMIDA-UNTERLAUF-WASSERVERBAND
Bgm. Franz Dam (ÖVP)
GR Stefan Detter (ÖVP)
Vertretung: GGR Ing. Franz Tampermeier (SPÖ)
- KRAMPUGRABEN-WASSERVERBAND
GR Stefan Detter (ÖVP)
- VEREIN KULTURLANDSCHAFT SCHMIDATAL
GR Michaela WEINLINGER (ÖVP)
Vertretung: GR Mag. Christoph SCHEIRING (SPÖ)
- LEADER REGION DONAULAND-TRAISEN-TAL-TULLNERFELD
Bgm. Franz Dam (ÖVP)
- KOORDINATIONSAUSSCHUSS „PFARRKULTURSAAL“
VBgm. Leopold Weinlinger (ÖVP)
GR Ing. Barbara PETER-VÖRÖSMARTY (ÖVP)
- GEMEINDEABWASSERVERBAND WAGRAM - NÖRDLICHES TULLNERFELD
VBgm. Leopold Weinlinger (ÖVP)
GR Franz Nefischer (ÖVP)
Kontrollfunktion: GR Manfred JARESCH (SPÖ)



Sitzordnung aufgrund von Corona

Ausschuss I

Bürgerservice & -information, Freizeit, Generationen, Integration, Wirtschaft, Gewerbe, Kanal, Wasserbau, Abfallwirtschaft, Bauen, Wohnen, Feuerpolizei

VBgm. Leopold Weinlinger (ÖVP)*
GGR Franz Nefischer (ÖVP)
GR Stefan Detter (ÖVP)
GR Markus Kiener (ÖVP)
GR Ing. Karl Schwaiger (SPÖ)

Ausschuss II

Schule, Kindergarten, Tagesbetreuung (TBE), Hort, Nachmittagsbetreuung, Soziales, Gesundheit, Spielplatz

GGR Ursula Berthold (ÖVP)*
GR Elisabeth Hofbauer (ÖVP)
GR Alexander Lehner (ÖVP)
GR Gabriele Reiter (ÖVP)
GR Mag. Christoph Scheiring (SPÖ)

Ausschuss III

Dorf-Regionalentwicklung Wagram, Tourismus, Rad-Wanderwege, Infrastruktur, Ortsbild, Land-Forstwirtschaft, Güterwege, Kultur

GGR Norbert Fischer (ÖVP)*
GR Manfred Jaresch (SPÖ)
GR Markus Kiener (ÖVP)
GR Franz Fischer (ÖVP)
GR Michaela Weinlinger (ÖVP)

Ausschuss IV

Raumordnung, Raumplanung, Grundwasser, Freibad, Vereine, Örtliche Umweltfragen, Erneuerbare Energie, Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Bürgerforum)

GGR Franz Nefischer (ÖVP)*
VBgm. Leopold Weinlinger (ÖVP)
GR Roman Mahrer (ÖVP)
GR Barbara Peter-Vörösmarty (ÖVP)
GR Thomas Kozak (SPÖ)

Ausschuss V

Verkehr, Sicherheit, Gemeindestraßen, Winterdienst, Zivilschutz, Katastrophenschutz, Friedhof, Rettungswesen

GGR Ing. Franz Tampermeier (SPÖ)*
GR Stefan Detter (ÖVP)
GGR Ursula Berthold (ÖVP)
GR Ing. Barbara Peter-Vörösmarty (ÖVP)
GR Alexander Lehner (ÖVP)

Prüfungsausschuss

Prüfung der Finanzgebarung der Marktgemeinde Absdorf

GR Ing. Karl Schwaiger (SPÖ)*
GR Hofbauer Elisabeth (ÖVP)
GR Weinlinger Michaela (ÖVP)
GR Mahrer Roman (ÖVP)
GR Fischer Franz (ÖVP)

* Vorsitzende(r)

Organigramm Verwaltung

BÜRGERMEISTER FRANZ DAM		AMTSLEITER JOSEF PAUSER		VIZEBÜRGERMEISTER LEOPOLD WEINLINGER
KINDERGARTEN SABINE SCHMIT BEATRIX MÖRTH PATRICIA TRAUNER PETRA DAM MARIA FISCHER ANITA RONALTER	TBE PETRA WALZER THERESA LEHR MONIKA KRISTAMENT STEPHANIE HOFBAUER (DZT. KARENZ) SENGÜL JASAR CAROLINE LEHRBAUM	VERWALTUNG HELMUT HEINL SUSANNE HOCH KERSTIN TRABAUER CLAUDIA MANDL	BAUHOF HARALD VOLLMANN MARKUS STREITRIEGL JOHANN LOHNER NORBERT DAM MARKUS WAGNER LEOPOLD HEINDL MARIA MORENO DE STÖCKL	REINIGUNG SHKENDIJE AHMETI
FREIBAD MARTINA KONRAD SONJA MENEDER	VOLKSSCHULE GERTRUDE TREIBER	HORT BRIGITTE BINDER REGINA ZENS LJILJANA MILUNOVIC WALTRAUD SCHRAGNER ROSA FRIEDL-SCHEBESTA		

Der Donauhochwasserschutz Wasserverband

Tullnerfeld Nord

ZWECK UND AUFGABEN

Der „Donauhochwasserschutz-Wasserverband Tullnerfeld Nord“ wurde gemäß § 88 des Wasserrechtsgesetzes gebildet und ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

Mitgliedsgemeinden des Hochwasserschutzverbandes Tulln-Nord

ABSDORF
GRAFENWÖRTH
HAUSLEITEN
KIRCHBERG AM WAGRAM
KÖNIGSBRUNN AM WAGRAM
STETTELDORF AM WAGRAM
STOCKERAU
TULLN

AUFGABEN

Durch die Errichtung des Donauhochwasserschutzes Tullnerfeld-Nord werden Siedlungsgebiete von neun Gemeinden im Bezirk Tulln sowie Teile des Bezirks Korneuburg vor einem 100-jährlichen Donau-Hochwasser geschützt.

Die Aufgaben des Erhaltungsverbandes bestehen darin, dass die über 120 Kilometer Damm- und Abzugsgräben betreut und erhalten werden. In diesen Dammanlagen sind neben den Verschlussbauwerken auch Pumpwerke und sogenannte Überlaufstrecken zu erhalten. Diese Erhaltung der Anlagen wird auf Basis eines genau vorgeschriebenen Erhaltungskonzeptes umgesetzt.

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung am 15. Juni 2020 wurden folgende Organe gewählt:

OBMANN: Bgm. Franz Dam
1. OBMANNSTELLVERTRETER: OV Gerhard Fallbacher
2. OBMANNSTELLVERTERTER: GGR Josef Renner

MITGLIEDER DES VORSTANDES:

Stadtgemeinde Stockerau: StR Mag. Ing. jur. Herwig Hödl
Marktgemeinde Hausleiten: Bgm. Josef Anzböck
Marktgemeinde Stetteldorf: Bgm. Josef Germ
Stadtgemeinde Tulln: OV Gerhard Fallbacher
Marktgemeinde Absdorf: Bgm. Franz Dam
Marktgemeinde Königsbrunn: Bgm. Franz Stöger
Marktgemeinde Kirchberg: GGR Josef Renner
Marktgemeinde Grafenwörth: GGR Mag. Barbara Riedl

GESCHÄFTSFÜHRER: Johannes Sanda

SEKRETARIAT: Christian Schneider

BUDGET: Der Verband weist im Voranschlag 2020 ein Jahresbudget in Höhe von € 1.104.600,- aus.

SITZ UND ADRESSE DES VERBANDES

Donauhochwasserschutz-Wasserverband Tullnerfeld Nord
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln an der Donau
Telefon: 02272/690 230
Mail: hochwasserschutzverband@tulln.gv.at

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER:

www.hochwasserverband.at

So werden etwa jährlich rund 120 Kilometer Dammböschungen und Rückhaltebecken gemäht und Gehölzpflegemaßnahmen durchgeführt.

1. Errichtung und Erhaltung von Hochwasserschutzmaßnahmen
2. Errichtung, Betrieb und Erhaltung der verbandseigenen Anlagen
3. Aufbringung der notwendigen Mittel
4. Durchführung von Notmaßnahmen
5. Durchführung von Maßnahmen auf Grund der übertragenen Aufgaben der Gewässeraufsicht
6. Maßnahmen zur Absenkung des erhöhten Grundwasserstandes.

ORGANE UND VERTRETUNG

die Mitgliederversammlung
der Vorstand
der Obmann
die Schlichtungsstelle

Ein Elektroauto für alle oder 300 km Reichweite ohne Emissionen!

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Wagram

Seit Jänner steht für alle Bürgerinnen und Bürger von Absdorf ein Elektroauto zum Teilen zur Verfügung. Eine Kooperation der Raiffeisenbank und der Marktgemeinde machen dies möglich. Damit setzt Absdorf eine weitere Klimaschutzmaßnahme in ihrem e5-Prozess!

Wer auf das eigene Auto verzichten möchte, kann sich den Renault Zoe am Standort vor der Raiffeisenbank unkompliziert ausborgen. Dafür muss man sich über die Webseite fahrvergnügen.at registrieren. Schon wenige Minuten nachdem man ein Foto des Führerscheins hochgeladen und den Registrierungsprozess abgeschlossen hat, kann es losgehen! Das Auto kann dann mit der eigenen Bankomatkarte geöffnet und gestartet werden. Um das Auto für eine bestimmte Uhrzeit zu reservieren, gibt es einen Internetkalender. Dies garantiert, dass das Elektroauto auch rechtzeitig zur Verfügung steht.

Für Bürgermeister Franz Dam war das E-Carsharing schon lange eine Herzensangelegenheit: „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben sowohl positive Erfahrungen mit Elektroautos zu machen, als auch einen wichtigen Schritt in Richtung einer günstigen Mobilität zu machen. Das unterstützen wir sehr gerne!“

So ist es gelungen, dass Raiffeisenkunden auch einen 20%igen Rabatt auf die Fahrtkosten erhalten. Wer also bei der Registrierung ein Konto der Raiffeisenbank Absdorf angibt, kann nochmals deutlich profitieren. Auch der Betreiber fahrvergnügen.at ist vom Engagement der Gemeinde begeistert. „Es gibt nur ganz wenige Gemeindeverwaltungen, wo man die Dinge so unkompliziert anpackt und so nachhaltig denkt. Das hat



Carsharing Standort
Raiffeisenbank

wirklich Vorbildcharakter“, meint Alexander Simader von der Betreiberfirma.

Für Bürgermeister Franz Dam ist es sehr wichtig, dass auch in der Zukunft alle Alternativen einer umweltschonenden Mobilität und einer nachhaltigen Lebensweise in Absdorf Platz haben. Deshalb bedankt er sich bei der Klima- und Energiemodellregion Wagram, welche sehr intensiv an einer nachhaltigen Entwicklung in der Region arbeitet.

Sie haben Interesse?

Alle Informationen auf der Website
fahrvergnügen.at,
per E-Mail unter office@fvgn.at oder
telefonisch unter 0273 820 820



im Rahmen der Trinkwasserverordnung

Beim untersuchten Trinkwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab weder Keimzahlen und einen Nachweis von Fäkalkeimen.

Zum Zeitpunkt der Probenahme betrug die Lufttemperatur ca. 9°C, es war wolkenlos, an den Vortagen war es wechselhaft bei 5-12°C.

Das Wasser der WVA Absdorf entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

INA Leihladen & Reststoffbörse

im WSZ Absdorf

Ende August eröffnet im örtlichen Wertstoffsammelzentrum Absdorfs erster Leihladen – die Möglichkeit für alle, Gebrauchsgegenstände zu borgen statt zu kaufen. Der Leihladen, “ LeiLa ” genannt, ist ein Projekt des Vereins “Initiative Nachhaltiges” Absdorf” (INA). Er wird mit Geschirr, Gläser, Besteck und Party-Utensilien ausgestattet, auf die z.b. bei Familienfesten zurückgegriffen werden kann um sowohl Geldbörsel als auch die Umwelt zu schonen. Ist das Konzept erfolgreich, ist eine Ergänzung um weitere Gegenstände angedacht.

Ausborgen kann man gegen freie Spende und Hinterlegung einer Kautions nach persönlicher Terminvereinbarung bei den Projekt-Koordinatorinnen Mirjam Mader-Ullrich, Doris Krapfenbauer und Ljubica Lastuvka von INA.

Unterstützung erhält INA für das Projekt bereits von zwei Sponsoren: die Firma E&S Installationen stellt 48 Transportkisten zur Verfügung, ein Teil der im Lagerhaus angeschafften Schwerlastregale wurde vom Absdorfer Vizebürgermeister Leo Weinlinger persönlich gesponsert. Für die Ausstattung des Leihladens werden von den Projekt-Koordinatorinnen noch Sachspenden gesucht : “Wir freuen uns über gebrauchtes aber gutes, intaktes Besteck, Teller, Schüsseln, Platten, große Kochtöpfe und Kindergeschirr aus Plastik. Aber auch Geräte wie einen Kühlschrank oder Spiele

LeiLa Absdorf
Verein Initiative Nachhaltiges Absdorf

leila@ina-absdorf.at
Mirjam Mader-Ullrich (+ 43 699 11420491)
Doris Krapfenbauer (+43 699 11191385)
Ljubica Lastuvka (+43 650 2626166)



Das LeiLa-Team von INA
(v.l.n.r. Liubica Lastuvka, Doris Krapfenbauer, Mirjam Mader-Ullrich)

wollen wir in die Sammlung aufnehmen.”

Die Räumlichkeiten für den Leihladen werden INA von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Mirjam Mader-Ullrich zeigt sich besonders glücklich über den gefundenen Standort: "Gleich bei der Besichtigung haben wir gemeinsam mit Bürgermeister Franz Dam die Idee eines Kost-nix-Bereichs für z.B. intaktes Outdoor-Spielzeug, Gartengeräte, Werkzeug, Baustoffreste entwickelt." Der Außenbereich neben dem Leihladen soll in Zukunft überdacht und mit beschrifteten Regalen ausgestattet werden, in denen Reste von Baustoffen wie Holz, Metall, angebrochene Zementsäcke, etc. zur freien Entnahme abgegeben werden können.

nen. “Wenn auf diese Weise die typischen 3 übrig gebliebenen Dachziegel nicht in den Container wandern, haben wir nicht nur etwas fürs Börserl getan sondern auch etwas im Sinne unsere Umwelt erreicht”, so Bürgermeister Franz Dam.

Die Reststoffbörse wird voraussichtlich im Herbst 2020 in Betrieb genommen werden. Interessierte können am “Tag des offenen Leihladens” am Samstag 29.8.2020 09:00-12:00 sowohl den Leihladen besichtigen als auch das Kernteam des jungen Vereins bei einem Getränk kennenlernen.

Anna Größ ist österreichische U-18-Meisterin

Anna Größ krönte sich in Villach zur Österreichischen U-18-Meisterin. Die topgesetzte TC-Tulln-Spielerin unterstrich eindrucksvoll ihre Favoritenrolle.

Ohne Satzverlust erreichte die von Tomas Chalupa betreute Absdorferin das Finale. Anna Größ wies Sophie Piech, die in der zweiten Runde die auf Nummer zwei gesetzte Ines Faltinger aus dem Bewerb geboxt hatte, klar in die Schranken. Nach 6:4 im ersten Satz ließ Größ ihrer Konkurrentin kein Game mehr!

„Ich war klare Favoritin. Das hat Druck und Nervosität ausgelöst, aber auf längere Sicht war ich die konstantere Spielerin“, so Größ nach ihrem bereits dritten Titelgewinn bei Österreichischen U-18-Meisterschaften



ten (zwei Mal Halle, jetzt auch im Freien). Als Draufgabe triumphierte Anna Größ an der Seite mit Sophia Wurm auch im Doppel-Bewerb (6:2, 6:1 gegen Kostic/Fuchs). Wir gratulieren seitens der Marktgemeinde zu dieser außergewöhnlichen Leistung!



Hundehaltegesetz & Vorschriften

Es kommt fallweise vor, dass sich Hunde der Einwirkung ihres Besitzers oder Besitzerin entziehen. Dazu dürfen wir einige gesetzliche Bestimmungen in Erinnerung rufen:

Grundsätzlich kommen hier das NÖ Hundehaltegesetz sowie das NÖ Jagdgesetz bzw. auch das Tierschutzgesetz zur Anwendung.

JAGDGESETZ

§ 94, Abs. 1 NÖ JG – es ist jedermann verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen von Hunden durchstreifen zu lassen. Dies betrifft insbesondere Wiesen, Felder sowie Waldgrundstücke. Dies könnte auch nach Zivilrecht mit Besitzstörung geahndet werden.

§ 64 Abs. 2 Z 2 NÖ JG – ein Jagdaufseher ist im Rahmen seiner, von der Bezirksverwaltungsbehörde vereidigten Tätigkeit einer Sicherheitswache gleichgestellt. In Ausübung des Jagdschutzes ist er vom Gesetz her verpflichtet, wilde und herumstreunende Hunde, sofern sie sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben, zu töten.

Kein Jagdaufseher – welcher meist selbst Hundehalter ist – möchte je in diese Situation kommen!

NÖ HUNDEHALTEGESETZ

Leinenzwang gilt für Hunde, welche an öffentlichen Orten, im Ortsbereich, in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Park- u. Freizeitanlagen, etc. geführt werden.

Leinen- und Maulkorbzwang sowie ein Sachkundenachweis gilt für auffällige Hunde sowie jene Rassen, welche ein erhöhtes Gefährdungspotential ausweisen – diese sind im NÖ Hundehaltegesetz angeführt (z.B. Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Rottweiler etc.) Zusätzlich ist jede Hundehaltung unter Angabe der Rasse bei der Marktgemeinde zu melden.

TIERSCHUTZGESETZ

Jede Tierhaltung ist an vorgegebene Normen wie Bewegungsfreiheit, Platzangebot, Beschaffenheit der Unterkünfte, Klima, Ernährung etc. gebunden.

DAHER BEACHTEN SIE BITTE

1. Hunde auf öffentlichen Wegen außerhalb der Marktgemeinde (z.B. auf Feldwegen) auf welche der Halter nicht jederzeit einwirken kann, sind an die Leine zu nehmen (Alternativ: Hundeauslaufzone).
2. Hunde innerhalb des Ortsgebietes sind ausnahmslos mit Leine, jene mit Gefährdungspotential mit Leine und Maulkorb zu führen.
3. Exkremente, sowohl innerhalb sowie grundsätzlich auch außerhalb des Ortsgebietes sind ordnungsgemäß zu entsorgen (Hundetouilletten). Bei Verstößen können Organstrafmandate bis zu € 90,- eingehoben werden.

Danke für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme allen anderen Gemeindebürgern gegenüber!



EIGEN - VERANTWORTUNG GEMEINSAM SICHER!

Wir alle wollen verhindern, dass sich das Virus wieder ausbreitet. Wir alle wollen vermeiden, dass es wieder zu Verboten, Einschränkungen und Sperren kommen muss.

Das können wir nur alle gemeinsam schaffen! Deshalb BITTE weiterhin:

- **Abstand halten**
 - generell in Räumen, in denen Sie keine Schutzmaske tragen.
 - beim Einkaufen, Warten an der Haltestelle, beim Anstellen am Postschalter, usw.
- **Körperkontakt vermeiden**
 - Handschütteln oder Umarmen bitte noch weglassen (außer mit Menschen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben).
- **Hygiene**
 - Weiterhin wichtig: Händewaschen
 - Türschnallen etc. mit dem Ellbogen drücken.
 - Einkaufswagel-Griffe desinfizieren
- **Schutzmaske tragen**
 - Wir empfehlen trotz der Lockerungen einen MNS überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Vorrat ist kein Luxus! Der NÖZSV empfiehlt das Anlegen eines Vorrates! Achten Sie darauf dass genug Vorräte zu Hause sind, um einige Tage ohne Einkaufen zu überstehen. Hilfe zu den notwendigen Vorräten finden Sie auf der Webseite des Niederösterreichischen Zivilschutzverbands www.noezsv.at unter „Downloads“ und am Smartphone einfach hier:



Absdorfer Einkaufsliste

Einladung zur Eintragung



LIEBE UNTERNEHMER/INNEN!

Mit der Absdorfer Einkaufsliste haben wir auf der Website des Vereins Initiative Nachhaltiges Absdorf einen Bereich geschaffen, der **Produzenten und Unternehmen aus Absdorf und der näheren Region** vorstellt.

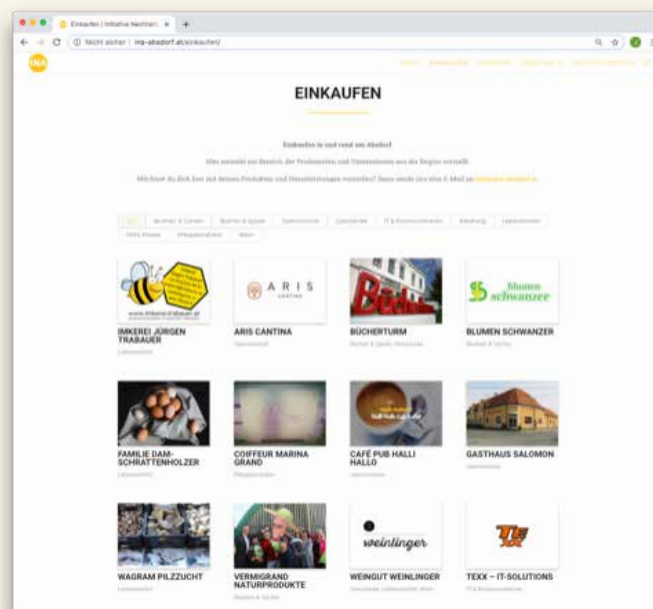
Die Projektidee hat mit Einzug der Corona-Krise sehr plötzlich ein Stück mehr an Relevanz gewonnen, weshalb Anfang April die ersten Produzenten, landwirtschaftlichen Betriebe und Betriebe der Gastronomie vorgestellt wurden. Wir gehen nun in die zweite Phase und **erweitern den Bereich um weitere Unternehmen und Dienstleister aus Absdorf**.

Herzlich eingeladen sind auch Unternehmen in sogenannter „Wadl-Distanz“¹ rund um Absdorf, die sich im Sinne eines nachhaltigen Beitrags hervortun (z.B. durch biologischen Anbau, durch ein Nischenprodukt, das regional verfügbar gemacht wird).

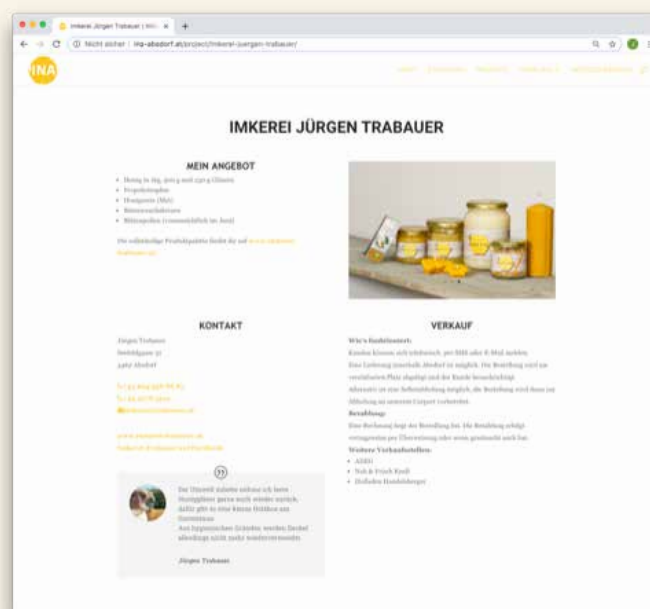
Unser Ziel ist es, die Vielfalt an Konsummöglichkeiten in Absdorf und Umgebung zu präsentieren, denn **REGIONAL EINKAUFEN IST NACHHALTIG**. Es stärkt unsere Region wirtschaftlich, schafft Infra-

struktur & Arbeitsplätze und schont unsere Umwelt. Wir möchten euch einladen euch auf unserer Website mit euren Produkten und Dienstleistungen vorzustellen:

Bei Interesse oder Fragen nehmt bitte unter info@ina-absdorf.at Kontakt mit uns auf.



¹Wadl-Distanz – Der INA Begriff für alles, was man gut zu Fuß oder per Fahrrad erreichen kann



Natur im Garten für Privatgärten

Einladung zur Plakettenaktion am 17. und 18. September



DIE "NATUR IM GARTEN" KRITERIEN IM ÜBERBLICK

Kernkriterien*

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide**
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

Naturgartenelemente***

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Sträucher

Bewirtschaftung & Nutzgarten***

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialauswahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

* zur Gänze zu erfüllen

** Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen

*** 5 Punkte müssen erfüllt werden

Quelle: www.naturimgarten.at, Broschüre Natur im Garten. Der Weg zur Plakette

Seit 2013 ist Absdorf bereits „Natur im Garten“-Gemeinde, d.h. unsere öffentlichen Flächen werden nach den Kriterien von „Natur im Garten“ ohne Einsatz von chemisch-synthetische Pestiziden und Düngemittel oder Torf bewirtschaftet. In den folgenden Jahren, wie auch für 2019, wurde die Gemeinde Absdorf 5 Mal mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.

„Naturgärten leisten für das Überleben vieler bedrohter Insektenarten einen sehr wertvollen Beitrag!“ ist Gertraud Moser, stellvertretende Obfrau des Vereins Initiative Nachhaltiges Absdorf (INA), überzeugt. Der Verein INA möchte daher die Bewegung „Natur im Garten“ in Absdorfs Privatgärten fördern und organisiert am **17. und 18. September einen Plakettenaktionstag**. Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen beträgt der Kostenersatz für die Plakette 10,- Euro statt üblicherweise 30,- Euro.

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Absdorf wird die Aktion darüber hinaus mit einem Baum- bzw. Pflanzgutschein der Firmen Schwanzer oder einem Bio-Dünger- bzw. Bio-Erdegutschein des örtlichen „Natur im Garten“ Partnerbetriebs Vermigrand im Wert von 100,- Euro bei Vorlage der erworbenen Plakette gefördert.

FÖRDERUNG DER GEMEINDE ABSDORF
100,-EUR Gutschein
für Ihre „Natur im Garten“-Plakette

„Als „Natur im Garten“-Gemeinde ist unser Ziel die naturnahen Flächen in Absdorf zu erhöhen. Wir wollen die AbsdorferInnen für ihr Engagement für naturnahes und ökologisches Gärtnern mit einem Gutschein für ihren Garten honorieren“, freut sich Bürgermeister Franz Dam seitens der Marktgemeinde die Bewegung zu unterstützen. Und vielleicht schaffen wir es so „Natur im Garten“-Gemeinde auf ganzer Linie zu werden, denn „Natur im Garten“ sucht jährlich die Gemeinde mit den meisten „Natur im Garten“ Plaketten für Privatgärten.

GRATIS
ERDARBEITEN



BAGGERGUTSCHEIN
beim Kauf eines Konzept Hauses erhalten
Sie einen Baggergutschein für Erdarbeiten
(Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)
JETZT Gutschein anfordern: www.konzept-haus.at

**KONZEPT
HAUS**

ZIEGELFERTIGHAUS


besser wohnen seit Generationen

Qualitativ hochwertiger
und leistbarer Wohnraum.
Österreichweit.

BWS-Gruppe
Margareten Gürtel 36-40
1050 Wien

+43 1 546 08-0
office@bwsg.at
www.bwsg.at



18

GEMEINDEINFO

Umweltgemeinderat informiert

GERADE JETZT GILT:
LOKAL HANDELN, GLOBAL DENKEN!

In der Coronazeit haben wir gesehen, wie das Verhalten jedes Einzelnen dazu beiträgt, globale Katastrophen einzudämmen.
Auch beim Klimaschutz macht der persönliche Beitrag einen Unterschied. Darum unterstützen wir die neue Klima-Plattform des Landes Niederösterreich www.klimawandeln.at. Machen Sie mit!



TUN, WAS EIN LAND TUN KANN – DIE NEUE KLIMA-PLATTFORM DES LANDES

Der Klimawandel ist und bleibt eine der größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts.

Deshalb gibt es nun mit www.klimawandeln.at eine neue Online-Plattform, auf der einerseits das umfangreiche Angebot des Landes in diesem Bereich präsentiert wird und andererseits – ganz praxisnah – deutlich wird, was „Herr und Frau NiederösterreicherIn“ zum Klimaschutz beitragen können.

Passende Infos für jede Lebenslage: Unter dem Punkt „Was kann ich tun“ wird ein maßgeschneidertes Angebot erstellt, abhängig davon, ob man sich nur ein paar Minuten, mehrere Stunden oder regelmäßig dem

Klimaschutz widmen will. Auch nach persönlichen Interessen kann man filtern: TierfreundInnen erhalten ein anderes Ergebnis als Fans von gutem Essen und HäuslbauerInnen werden ebenso berücksichtigt wie Öko-VorreiterInnen.
Dabei erfindet die Plattform gar nichts Neues sondern verweist auf die bestehenden Programme der niederösterreichischen Klima-Initiativen wie „Natur im Garten“, „Energieberatung NÖ“, „Tut gut“ oder „So schmeckt NÖ“. Insgesamt sind 40 NÖ Landesinitiativen auf www.klimawandeln.at vertreten.

Wer es ausprobier, wird staunen und garantiert selbst zum Klimawandler!

TGT
Tampermeier & Grill
Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhand OG

Raiffeisengasse 2
A-3462 Absdorf

office@tgt.at
+43 (0) 2278 3332 22

Dr. Gerhard Roch
Arzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 11,
3462 Absdorf
Tel.: 02278/2217, Fax: DW 14
ordi@dr-roch.at
www.dr-roch.at

Ordinationszeiten:
Mo, Mi: 7–11, 17–19 Uhr
Di, Fr: 7–11 Uhr
Akupunktur und Labor:
nach Voranmeldung

ÖÄK-Diplome:
Notfallmedizin, Akupunktur, Geriatrie,
Palliativmedizin, Psychosoziale Medizin

Alle Kassen und privat
Ärztliche Hausapotheke

19

Vorsorge Aktiv

GESUNDHEIT FÜR MICH – ABSDORF

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es deshalb sehr wichtig, auf sich selbst zu achten, für sich Gutes zu tun und aktiv, Schritt für Schritt die Gesundheit zu fördern. Egal ob Sie von Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes oder erhöhten Cholesterinwerten betroffen sind, fassen Sie sich ein Herz und machen Sie den ersten Schritt!

SIE WERDEN BIS ZU NEUN MONATE INTENSIV BETREUT!

Expertinnen und Experten aus den Bereichen BEWEGUNG, ERNÄHRUNG, und MENTALE GESUNDHEIT begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren.



HEBAMMENPRAXIS
MARTINA KREUZINGER

UNSERE LEISTUNGEN

- Mutter-Kind-Pass-Gespräche
- Nachbetreuung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Schwangerengymnastik
- Stillberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Babytreff und Juniortreff
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Spielgruppen
- Hebamme in Schulen
- Akupunktur
- Yoga **NEU!**
- Kanga-Training **NEU!**



MARTINA KREUZINGER &
SUSI REHAK

Hebammen mit Kassenvertrag

Hans-Doppelreiter Straße 1a | 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54 | info@hebamme.co.at | www.hebamme.co.at

Ein INFOTERMIN dazu findet am 16. Sept. um 17 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Absdorf statt. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich!

AUF EINEN BLICK

- Dauer: 6 bis 9 – Monate
- Gruppe mit 8 bis 15 Personen
- Angebot für Bürgerinnen und Bürger direkt in der Gemeinde
- Empfehlung durch Ihre praktische Ärztin bzw. Ihren praktischen Arzt
- Gemeinsamer Kursauftakt und –Abschluss
- Je 24 betreute Stunden in BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT
- Kosten: 199,- € für den gesamten Kurs. Davon sind 99,- € Selbstbehalt und 100€ Kautions. Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60 % Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus „Gesunden Gemeinden“ wie Absdorf erhalten zudem eine Vergünstigung von 15,- €!

Daneben bekommen Sie im Ernährungsbereich praktische Tipps, wie Sie eine gesunde Ernährungsweise in den Alltag einfach einbauen können. Im Schwerpunkt Mentale Gesundheit werden Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung näher beleuchtet.

Kontakt

Michaela Weinlinger 0676/83112159
Michaela Gerstenmayer, Vorsorge Aktiv
Regionalkoordinatorin

Mobil: +43 676 858 72 344 34
Mail: michaela.gerstenmayer@noetutgut.at
Web: <http://www.noetutgut.at>



Verabschiedung Dir. Dipl.-Pädagogin Ernestine Neubauer

Am 3. Juli wurde im Rahmen eines Abschlussfestes die langjährige Leiterin unseres NÖ Landeskindergartens, Dir. Dipl.-Pädagogin Ernestine Neubauer in den Ruhestand verabschiedet.

Dir. Neubauer begann nach 1,5 Jahren Springertätigkeit im Bezirk Korneuburg im Februar 1978 ihren Dienst in Absdorf, mit damals nur einer Kindergartengruppe. Im Zuge ihrer 42-jährigen Tätigkeit entwickelte sich unser Kindergarten in einen 4-gruppigen Kindergarten samt zwei zusätzlicher Tagesbetreuungsgruppen in 3 Häusern. Eltern, Kinder, Schulleiterin Dir. Sonja Kreuzinger, die zuständige Ausschussleiterin GGR Ursula Berthold, sowie Vizebürgermeister Weinlinger und Bgm. Dam bedankten sich für 4 Jahrzehnte erfolgreicher pädagogischer Tätigkeit. Der Gemeinderat hat für diese herausragende Leistung Frau Dir. Neubauer das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Absdorf zugesprochen, welches im Rahmen der Feierstunde vom Bürgermeister verliehen wurde.

Auch die Mutter und der Bruder von Frau Dir. Neubauer – sie waren auch 1978

beim Dienstantritt anwesend, kamen neben der ersten Kollegin, Frau Pinger Gertrude, zur Verabschiedung. Die Kinder überreichten einzeln Blumen und selbst gebastelte „Dankeshände“. Seitens der Kolleginnen des Kindergartens und der Tagesbetreuung wurden Blumen und ein Beitrag für ein „Pensionsrad“ übergeben.

Als Nachfolgerin wird Frau Dipl.-Pädagogin Christina Holzer die Leitung unseres Kindergartens innehaben, dieser wird ab Herbst 2020 in einen 5-gruppigen Kindergarten durch die Umwandlung einer Tagesbetreuungseinheit ausgeweitet.

Zum Abschluss wurde im Landgasthaus Salomon-Camondo seitens der Marktgemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Wir wünschen „unserer Erni“ im Ruhestand alles Gute, allem voran Gesundheit sowie der neuen Leiterin, Christina Holzer viel Erfolg und Energie bei der neuen Aufgabe!



Goldenes Ehrenzeichen



Erni & Christina

„Faltingerkreuz“ neu

In Zusammenarbeit mit dem Kultur- u. Verschönerungsverein, koordiniert durch „Altkustos“ Herbert Mantler, wurde von den Bauhofmitarbeitern ein neues Kreuz angefertigt und montiert. Die Sanierung des Christus-Korpus erfolgte durch den Kultur- u. Verschönerungsverein. Vielen Dank allen Beteiligten!



Freiluftklasse in der Volksschule

GESÄUBERT UND UNTERRICHTSFIT GEMACHT



Ein Team der ÖVP-Absdorf hat zusätzlich die Freiluftklasse der Volksschule gesäubert und den pflanzlichen Bereich von Unkraut befreit und mit Rindenmulch versorgt. Diese wird aufgrund des eingeschränkten Unterrichts bei Schönwetter gerne in Anspruch genommen und sorgt für die nötige Sicherheit und Frischluft – vielen Dank dafür!

Hebammenpraxis | ERWEITERUNG

Durch die ständig steigende Nachfrage (derzeit werden über 100 werdende Mütter u. Jungfamilien betreut) war eine Ausweitung der Praxisräumlichkeiten nötig. Die Arbeiten konnten durch die Sperre während der CORONA-Einschränkungen zügig und ungestört durchgeführt werden. Zusätzlich wird es auch noch einen „Babyartikel-Shop“, welcher in der ehemaligen Garage untergebracht wird, geben.

Wir freuen uns gemeinsam mit der Betreiberin, Martina Kreuzinger, nunmehr verbesserte Betreuungsmöglichkeiten für alle werdenden Mütter sowie Jungfamilien geschaffen zu haben.



erweiterte Praxisräume



Bezirksbauernkammer Tullnerfeld

Nach über 30 Jahren legte Kammerobmann ÖKR Hermann Dam seine Funktion in jüngere Hände. Bei der im Pfarrkultursaal abgehaltenen Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Tullnerfeld wurde Mathias Holzer aus Groß Riedenthal zu seinem Nachfolger gewählt. Wir bedankten uns seitens der Marktgemeinde für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Obmann alles Gute und viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!



Gemeinde 21 | ARBEITSPROGRAMM BIS HERBST

Die Marktgemeinde Absdorf erreichte mit Jahresbeginn die Aufnahme in die NÖ Landesaktion „Gemeinde 21“.

In diesem nachhaltig ausgerichteten Bürgerbeteiligungsprozess sind alle BürgerInnen eingeladen, initiativ zu werden und gemeinsam Antworten auf die globalen Herausforderungen in den Bereichen Mensch – Gesellschaft – Wirtschaft – Natur/Ökologie und Kooperation zu entwickeln. Als Richtschnur für ein Absdorfer G21- Leitbild mit noch festzulegenden Zielen und Projekten dienen die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO (Sustainable Development Goals –kurz SDG). Dieses Leitbild, das die Voraussetzung für Projektförderungen ist, wird in den nächsten Monaten unter Einbindung der Bevölkerung erstellt.

In Absdorf wurde in den letzten Jahren viel Nachhaltiges erreicht. Gegenwärtig laufen Initiativen der Klima- und Energiemodellregion (KEM) und der Klimawandelanpassung (KLAR), der e5 Prozess (e5), der Glasfaserausbau und die Hauptplatzgestaltung. Alle Initiativen sollen nun unter der gemeinsamen Richtschnur der SDGs von einem Kernteam koordiniert und in Umsetzungsprojekte münden. Aktivgruppen, die schon eingerichtet oder noch neu dazu kommen, tragen alle bei zum gemeinsamen zielgerichteten Programm der Nachhaltigkeit.

Demnächst wird in der Kerngruppe der genaue Ablauf festgelegt. Weitere Informationen entnehmen Sie über den Sommer auf der Homepage, über soziale Medien und der nächsten Gemeindezeitung. Geplant sind eine Online-Umfrage und eine Einladung zum G21/ KEM/KLAR/e5 Nachhaltigkeitsforum im September.

Geburtstagsjubiläum

Gertrude Sterz, Obfrau-Stv. des Absdorfer Seniorenbundes feierte mit einer Gratulantenschar ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister und Vizebürgermeister überreichten seitens der Marktgemeinde eine Dankesurkunde für das jahrzehntelange Engagement zum Wohle unserer älteren Generation. Wir wünschen der rüstigen Jubilarin weiterhin alles erdenklich Gute!





Wir bauen massiv.

Natürlich ökologisch mit Ziegel.

Unser Team steht Ihnen als Partner für Planung und Ausführung gerne zur Verfügung.

www.hobe-bau.at



DIE NÄCHSTEN SCHRITTE ZU UNSEREM GLASFASERNETZ

Wir in Absdorf haben uns gemeinsam für den Glasfaserausbau und damit für eine Zukunft mit einer eigenen, leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur entschieden. Davon werden nicht nur die Haushalte und Unternehmen profitieren, sondern unsere gesamte Gemeinde. Wir haben die Weichen für die Steigerung unserer Attraktivität als Wirtschaftsstandort und als Wohnort gestellt.

TROTZ CORONA LÄUFT ALLES NACH PLAN

Gleich nachdem das Überschreiten der Mindestbestellquote von 40 % offiziell bestätigt wurde, hat die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGiG) die nächsten Schritte gesetzt. Das bedeutet, dass die Tiefbauarbeiten bereits im Sommer beginnen können. Auch die Errichtung der Ortszentrale (POP oder Point of Presence), von der aus die Glasfasern bis zu Ihren Häusern geführt werden, wird dann gestartet. Als Standort ist Sickerbecken Neubaugasse/Tullnerstraße vorgesehen. Schon im Frühjahr des nächsten Jahres können die ersten Anschlüsse aktiviert werden. Die anderen werden schrittweise folgen. Aus heutiger Sicht wird der Großteil der Arbeiten bereits gegen Ende 2021 erledigt sein.

BESTELLUNGEN SIND JEDERZEIT MÖGLICH

Sie wohnen in einem der vorgesehenen Ausbaubereiche und haben noch keinen persönlichen Anschluss im NÖ Glasfaseranschluss bestellt? Das können Sie jederzeit nachholen. Weitere Infos bekommen Sie am Gemeindevorstand.

NÖGiG

GLASFASERAUSBAU IN ABSDORF

Nach der Festlegung der Ausbauzonen anhand der Interessentenmeldungen wurde nun die Ausschreibung der Grabungs- u. Verlegearbeiten abgeschlossen. Nach der Vergabe der Leistungen durch die NÖGiG erhalten wir einen Bauzeitenplan und werden darüber laufend berichten.

EIN GROSSER SCHRITT VORWÄRTS

Der Ausbau einer neuen Infrastruktur bis in die Häuser ist ein großes Projekt, bei dem viele unterschiedliche Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden müssen. Am Ende werden wir aber etwas bekommen, das einen großen Wert für unsere und die nächsten Generationen darstellt. Wir freuen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger von Absdorf dieses Vorhaben unterstützen.

HAPET

Fassaden

Vollwärmeschutz, Maschinenputz für Innen und Außen

Ihr Ansprechpartner: Herr Halim Imeri
Tel 0676 629 28 40 / Fax 02279 273 29
Winkl 31 / 3474 Altenwörth
hapet.imeri@gmail.com



Mühlbachbeflutung

PROJEKTSTATUS

Derzeit werden in Kooperation mit dem Schmi-da-Unterlauf Wasserverband einerseits die be-scheidmäßige Grundlage durch die Bezirks-hauptmannschaft Tulln sowie die Sanierung des „Dückers“ herbeigeführt. Dazu wird bis Anfang Juli mit einem Tauchroboter der Dücker hinsicht-lich der Schäden befahren und mittels Saugbag-ger versucht die Verstopfungen zu beheben. Im Spätsommer soll eine Versuchsbeflutung starten um bis Frühjahr/Sommer 2021 eine kontinuierli-che Beflutung zu gewährleisten.

Goldener Igel

FÜR ABSDORF

Bereits zum 5. Mal in Folge ist es uns gelun-gen, den „Goldenen Igel“ für ökologische, umfassende Pflegemaßnahmen (keine Spritzmittel, kein Dünger oder Torf) zu „erpfle-gen“. Seitens Natur im Garten wurde uns die Pla-kette von Landesrat Martin Eichtinger, auf Grund der Corona-Situation per Postzustellung verliehen. Wir werden uns weiter sehr bemühen, unseren Le-bensraum für die nächsten Generationen so scho-nend wie möglich zu betreuen und pflegen.



Freibad

Seit Fronleichnam, 11. 6. 2020 ist unser Freibad in Betrieb. Trotz gemäßigter Lufttemperaturen haben wir auf Grund unserer Solaranlage bereits nach einigen Tagen eine Was-sertemperatur von 21 Grad.

Es wird den Empfehlungen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz so-wie dem Bäderhygienegesetz und -verordnung folgend, ausführliche Verhaltensregeln für einen sicheren Bade-betrieb mittels Hinweisschildern den Badegästen näher-gebracht. Die Fassaden des Chlorgaslagers, der Toiletten, Duschen und der Umkleieräume wurden erneuert.

An vielen Stellen sind Desinfektionsvorrichtungen ver-fügar. Um die Mindestabstände problemlos einhalten zu können, wurden die Sprungpodeste vorübergehend ent-fernt. Ebenfalls können bei der Wasserrutsche die Sicher-heitsabstände nicht gewährleistet werden, daher wird diese außer Betrieb bleiben. An der Kasse wird ein Termi-nal zur bargeldlosen Bezahlung eingerichtet, Barzahlung ist jedoch weiterhin möglich.

Generell gilt „Eigenverantwortung, Hygiene und Mindestabstand“

Wir wünschen trotz dieser Einschrän-kungen einen angenehmen Aufent-halt in unserer attraktiven Freibad-anlage.



Photovoltaikanlage

IM FREIBAD

Um die nicht unerheblichen Stromkosten in unserer Freibadanlage zu reduzieren, wurde eine Ausschreibung für eine Photovoltaik-anlage durchgeführt. Aus drei abgegebenen Angeboten wurde das Lagerhaus Tull-Neu-lengbach als Bestbieter um € 35.856,-- inkl. MWSt. ermittelt. Das Projekt wird vom Kli-ma-Energiefonds mit € 11.250,-- Direktzu-schuss gefördert. Die Vergabe der Leistungen erfolgte in der Vorstandssitzung vom 9. 6. 2020 einstimmig.

Im Herbst ist eine weitere Anlage für unsere Wasserversorgungsanlage „Brunnen-Käl-berau“ geplant, die Fördermittel dafür wur-den bereits genehmigt.



Neupflanzungen

| ZUKUNFTSPLATANE

Im Bereich der Aufbahrungshalle wurde die abgestorbene Thujenhecke entfernt und entlang des Grundstücks von Familie Gratzl durch eine Eibenhecke ersetzt. Dadurch steht künftig mehr Platz bei Begräbnissen zur Verfügung und weitet auch optisch den Bereich auf. Zwischen dem ehemaligen Post- u. Wählamtsgebäude und der Aufbahrungshalle wurde eine „Zukunftsplatane“ gepflanzt. Diese soll nicht nur als Schattenspender in den Friedhofsbereich dienen, sondern sich als Nachfolgeplatane der vorhandenen, sehr alten Platane etablieren. Weiters wurde eine Rot-buche an der Ecke Neu-baugasse/Tullner Straße als Ersatz für die im Vor-jahr aus Altersgründen gefällte Esche gepflanzt.





**Buchhaltung
Personalverrechnung
Jahresabschluss**

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Haftner, MA

3462 Hipfersdorf | Plexentalerstraße 18
tel.: +43 664 925 63 44 | email: office@sths.at | www.sths.at



Sanierung der Anschlagtafeln

Mitglieder der ÖVP und der SPÖ haben in einer gemeinsamen Aktion die Anschlagtafeln gesäubert und von Plakaten und Klammern befreit. Unsere Bauhofmitarbeiter sorgten für einen neuen Unterlage – vielen Dank allen freiwilligen Helfern!

Unser Wirtschaftspark wächst

Unser Wirtschaftspark Absdorf-Königsbrunn GmbH nimmt schön langsam Gestalt an. Bereits 12 Betriebe haben Grundstücke erworben und errichten ihre Betriebsgebäude und Büros. Mit zwei weiteren Betrieben stehen wir in Verhandlungen. Am neuen Standort werden derzeit ca. 70 Personen beschäftigt.



Firma HAPET - Halim IMERI



Baubüro ZÖFA GmbH, im Hintergrund Firma Gerhard und Michael KITZWEGER

Sanierung GEMEINDE- UND LANDESSTRASSEN

Nach der Fertigstellung des Brunnenweges samt Geh- und Radwegen sowie der Absbergerstraße und der Verbindungsstraße zwischen Kremser Straße/Seefeldgasse wird seit Mai intensiv weitergebaut. Die Weinbergstraße konnte zwischenzeitlich fertiggestellt und asphaltiert werden.



Die Raiffeisengasse wird nach Errichtung der Nebenanlagen bis Ende Juli asphaltiert. Die Wagram- u. Pfarrgasse werden voraussichtlich bis September fertiggestellt sein.



Mund/Nasenschutz Maske

mit Absdorf Motiv

Trotz laufender Lockerungen wird uns ein Mund/Nasenschutz weiter in vereinzelt Bereichen erhalten bleiben. Wir dürfen ihnen daher einen waschbaren „Absdorf-Mundschutz“ mit dieser Ausgabe übermitteln. Es wäre erfreulich wenn sie diesen künftig nicht mehr benötigen würden sondern dieser als gut verpackte Reserve verwahrt werden bliebe – aber wir werden sehen, wie die weitere Entwicklung verläuft. Die Volksschule wurde ebenfalls mit einem Kontingent in Kindergrößen ausgestattet.



Raiffeisenbank Region Wagram



Nur eine Bank ist meine Bank.



Raiffeisenbank Region Wagram.
Meine Bank in Absdorf.
www.rbrw.at

Preisträgerkonzert der Musikschule Wagram

Beim niederösterreichischen Landeswettbewerb Prima la Musica 2020 konnte Christina Knell, Gesang AG IV plus (Profi Gruppe) und Anastasia Nagl, Ensemble AG III, einen Preis erlangen. Herzliche Gratulation unseren beiden Absdorfer Künstlerinnen.



Neue Mitarbeiterin – Claudia Mandl

Mit 2. 6. 2020 wurden zwei neue Bedienstete im Bürgerservice eingestellt:

Frau Claudia Mandl, hat am 2. Juni ihren Dienst im Bürgerservice angetreten. Sie wird weitestgehend die Agenden von Frau Kerstin Trabauer, welche ihre Karenzzeit antreten wird, als Vollzeitkraft übernehmen. Frau Mandl ist 48 Jahre alt, Mutter eines 30jährigen Sohnes und einer 26jährigen Tochter und wohnt in 3131 Walpersdorf.

Sie wechselte nach Abschluss ihrer Lehre zur Bürokauffrau in den öffentlichen Dienst und war von 1991 bis 2018 als Vertragsbedienstete in der Gemeinde Stanzendorf beschäftigt. In diesen über 27 Dienstjahren konnte Frau Mandl viel Erfahrung sammeln,

welche ihr bei ihren neuen Aufgaben in unserer Marktgemeinde sehr zu Gute kommen. Wir heißen Frau Mandl herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!



Andrea Gattinger

Herzlich Willkommen



Rosina Stokhammer

Verabschiedung in Pension

Frau Andrea Gattinger, seit Geburt in Absdorf wohnhaft, hat ebenfalls am 2. 6. 2020 ihren Dienst im Bürgerservice angetreten. Sie ist seit 37 Jahren mit Franz Gattinger verheiratet, und hat einen erwachsenen Sohn.

Frau Gattinger war langjährige Mitarbeiterin im Raiffeisen Lagerhaus Absdorf (Buchhaltung, Energieabteilung) und wird künftig als Teilzeitkraft unser Team im Bürgerservice verstärken. Wir heißen Frau Gattinger ebenfalls herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!



Rosina Stokhammer wurde nach über 35 Jahren im Teilzeitdienst der Marktgemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde eine Dankesurkunde, Blumenstrauß, Wappenteller sowie ein Abschiedspräsent der Marktgemeinde überreicht. Bürgermeister u. Vizebürgermeister bedankten sich bei Frau Stokhammer für die stets zuverlässige und vorbildliche Zusammenarbeit.

Wir wünschen „unserer Rosi“ noch viele schöne Pensionsjahre bei bester Gesundheit!



Bauhoffahrzeug Pritsche

mit Doppelkabine

Auf Grund einer größeren, anstehenden Reparatur (die Kosten dafür hätten € 5.470,-- betragen) wurde aus wirtschaftlichen Überlegungen ein neues Fahrzeug angekauft. Nach Einholung einiger Angebote wurde eine Peugeot Boxer Pritsche DK 35+ L3 BlueHDi 140 um € 24.180,-- über das Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf angeschafft. Die BlueHDi Version entspricht auch den Umweltkriterien des Klimamanifestes. Wir haben dafür 43 % Nachlass auf den Listenpreis erhalten!



AHRENS, der Kaminprofi in Absdorf.

Wenn's um eine **Rauchfangsanierung**, einen **Kaminneubau** oder eine **-nachrüstung** geht, sollten Sie lieber gleich auf den Profi vertrauen. AHRENS ist Marktführer in der Kaminsanierung und mit dem österreichischen Staatswappen ausgezeichnet. Schließlich geht es um unsere Umwelt und Ihre Heizkosten. Zögern Sie nicht **Herrn Winter** für ein unverbindliches Gespräch zu kontaktieren. Er kommt zu Ihnen vor Ort auf die Baustelle und kann Sie bestens beraten.

AHRENS. Ich bin der Schornstein.



Rupert Winter: 0664/15 36 904

AHRENS Schornsteintechnik GesmbH
Wieselburg • Achau • Wien • Graz • Hallein
Info-Hotline: 0800/201 550 • www.ahrens.at

Biber im Garten einer Wohnhausanlage

Bauhofmitarbeiter als Retter

Als Gegenstück zu Corona eine lustige Begebenheit aus Absdorf:

Gleich zu Dienstbeginn am Mittwoch Morgen wurden unsere Bauhofmitarbeiter von einer Bewohnerin einer Erdgeschoßwohnung im Zentrum von Absdorf um Hilfe gerufen, da ein größeres Tier im Vorgarten gesehen wurde.



Es stellte sich heraus, dass sich ein Jungbiber offensichtlich verirrt hatte.

Mittels einer Mülltonne konnte das verirrte Tier behutsam eingefangen und am Ufer der Schmida in Freiheit entlassen werden.

Schleiereule, Wiedehopf, Bienenfresser & Co

Wenn sie rund um Absdorf spazieren oder mit dem Rad unterwegs sind, ist es gut möglich, dass sie diese seltenen Vögel bei uns antreffen. Erfreulicherweise haben wir ein bestätigtes Wiedehopf-Brutpaar mit Nachwuchs sowie 3 Schleiereulen. Die Bienenfresser sind mittlerweile schon Stammgäste bei uns und werden von Jahr zu Jahr mehr.

Diese Erfolge motivieren uns auch beim Insektenprojekt – siehe nachstehenden Bericht – aktiv mitzumachen um die Nahrungsgrundlage „Insekten“ für unsere vielfältige Vogelwelt zu erhalten.



Insekten-Leben statt Insektensterben

Insekten zum Leben zu verhelfen, statt nur über das Insektensterben zu reden, haben sich der Wagram und vier weitere Regionen in Österreich zum Ziel gesetzt. In einem großen, dreijährigen Pilotprojekt sollen dabei möglichst viele Menschen motiviert werden, sich an konkreten Aktivitäten zu beteiligen.

Insekten bilden die weltweit artenreichste Tiergruppe. Über 37.000 Insektenarten wurden bisher in Österreich entdeckt. Neben den bekannten Bienen und Schmetterlingen gibt es eine Vielzahl von Käfern, Zikaden, Wanzen, Heuschrecken, Netzflüglern, Steinfliegen und viele mehr. Wie die Bestäuber erbringen diese Arten wichtige Funktionen im Ökosystem.

In dem vom Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und der Europäischen Union geförderten Projekt „Insekten-Leben!“ arbeiten in den nächsten Jahren 25 Partnerinnen und Partner aus 5 Partnerregionen in ganz Österreich für den Schutz der Insektenvielfalt zusammen. Eine der Partnerregionen

ist der Wagram. Die Gemeinde Absdorf, der Verein Wagram Pur, die GRAND FARM und HuBees Imkerei sind hier Träger des Projekts. Bei einer Wirtshausshow wird das Thema kritisch, kurzweilig und stimmungsvoll präsentiert, ein eigenes Insekten-Stickeralbum wird heimische Insekten zu begehrten Tauschobjekten bei Kindern und Jugendlichen machen und bei einem Hummellehrpfad in Absdorf erfährt man beim Spaziergehen vieles über diese Brummer. Im Juni startete eine Plakatkampagne, die hinterfragt, wo Insekten auf unseren Wiesen und in unseren Gärten Lebensräume finden. „Es sollen viele Menschen in unserer Region mitmachen, jede und jeder nach seinen Möglichkeiten.“



JETZT ZUM AKTIONSPREIS!

KAMIN + OFEN = 1

Schiedel KINGFIRE® - für gemütliches Kaminfeuer

Schiedel kombiniert mit KINGFIRE auf wunderschöne und platzsparende Art den Ofen mit dem Kamin, um ein modernes, einzigartiges Design mit der optimalen Qualität und perfekten Technik vom Kamin-Marktführer zu vereinen. Schiedel KINGFIRE benötigt keinen zusätzlichen Stellplatz für den Ofen und kann mit Keramikverkleidungen und -zubehör ganz individuell veredelt werden. Perfekt für Ihr zukünftiges Haus!

Jetzt zum Paket-Aktionspreis. Fragen Sie einfach Ihren Berater!

www.schiedel.at

SCHIEDEL
Heizen. Lüften. Leben.

Part of Standard Industries

Gärten Klimafit machen



Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

MEHR GRÜN SORGT FÜR MEHR ABKÜHLUNG

Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

VORAUSSCHAUENDE PFLANZENWAHL SPART WASSER UND ZEIT

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

RICHTIG GIESSEN UND MULCHEN

Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.



REGENWASSER NUTZEN

Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasser-durchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

KLIMASCHUTZ IM GARTEN

Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO₂ aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO₂ freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

„Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“
Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Wasserstellen für Wildvögel

DIE BADESAISON IST ERÖFFNET!

Nicht nur wir genießen das kühle Nass in der warmen Jahreszeit, auch unsere gefiederten Nachbarn freuen sich über eine angenehme Abkühlung. Besonders während der langen trockenen Hitzeperioden im Sommer und den oftmals fehlenden Niederschlägen, werden kleine künstliche Wasserstellen dankbar angenommen.

Im Gegensatz zum Menschen können Vögel nicht schwitzen, da sie keine Schweißdrüsen besitzen. Eine Möglichkeit, um den Körper abzukühlen, bietet ein Bad im Wasser, bei dem gleichzeitig das Gefieder gereinigt wird. Aber auch für die Flüssigkeitsaufnahme kann eine Wasserstelle im Garten oder auf dem Balkon ein gerne besuchter Ort werden.

Hat man vor, den Vögeln in der Umgebung eine kleine Bade-Oase für den Sommer zu schaffen, sollte man sich jedoch auch der Verantwortung gegenüber ihrer Gesundheit bewusst sein. Besonders Plätze, an denen viele Vögel zusammenkommen bergen immer auch das Risiko, dass bei mangelnder Hygiene Krankheiten übertragen werden. Im Idealfall sollte das Wasser täglich ausgetauscht und das Behältnis bei Verschmutzung gründlich gereinigt werden.

Mittlerweile gibt es im Handel bereits zahlreiche verschiedene Vogeltränken und Bäder zu erstehen. Aber egal ob gekauft oder selbst gebastelt, wichtig bei der Wahl ist, dass sich das Material gut reinigen lässt und sich die Wildtiere nicht daran verletzen können. Eine raue Oberfläche gibt den Tieren zusätzlich Halt. Bezüglich des Standortes sollte darauf geachtet werden, dass er nicht nur für den Menschen gut zugänglich ist, um Reinigungsarbeiten durchzuführen oder das ausgelassene Treiben am Badeplatz zu beobachten. Es sollte auch auf die Bedürfnisse der Tiere geachtet werden. Daher eignen sich vor allem Plätze, die für die Vögel gut einsehbar sind, um nicht von Fressfein-



den überrascht zu werden. Bäume und Gebüsch in der näheren Umgebung dienen zudem als Zufluchtsort bei drohender Gefahr.

Die Wasserstelle ein paar Zentimeter hoch mit Wasser zu befüllen ist völlig ausreichend, um sicher zu gehen, dass kleine Singvögel nicht ertrinken. So schnell ist die Badesaison für die heimische Vogelwelt eröffnet man kann sich an den unterschiedlichsten Besuchern erfreuen. Teilen Sie Ihre Wildtierbeobachtungen mit dem Team der Österreichischen Vogelwarte unter www.wildenachbarn.at

Aktuelles von der Österreichischen Vogelwarte – Außenstelle Seebarn

Unser derzeit laufendes Citizen Science – Projekt „SchwalbenNESTwerk“, erforscht die aktuelle Bestandssituation von Rauch- und Mehlschwalben, die in unserer unmittelbaren Nähe leben. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir besetzte und unbesetzte Nester dieser beiden Schwalbenarten in Niederösterreich erfassen.

Forschen Sie mit – melden Sie Schwalbennester auf www.wildenachbarn.at

Corona – statt Cooney – Hasch mich, Genosse

PRODUKTION WIRD AUF 2021 VERSCHOBEN

Die KellergassenCompagnie wird die flotte Farce des Briten Ray Cooney im nächsten Jahr in der Kellergasse Absberg aufführen. Die KellergassenCompagnie wird die Termine 2021 zeitgerecht bekanntgeben.

Weitere Infos unter www.kellergassencompagnie.at

WINSTON CHURCHILL:

Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen als man umgeworfen wird.



kreation aus holz
tischlerei

tischlermeister gerald fuss • 0664 286 46 81
tischler@holzfuss.at • www.holzfuss.at



IRMI'S
HAARSTUDIO

SEEFELDGASSE 64 • 3462 ABSDORF
TERMINE NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
0664/867 84 84



LUZIA NISTLER

künstlerische Leiterin der KellergassenCompagnie

Wir sind mit einer noch-nie dagewesenen Situation konfrontiert: Der durch die Pandemie bedingte Shutdown des kulturellen Lebens wird auch im Sommer noch nicht völlig aufgehoben. Wir haben uns daher aus Verantwortung gegenüber unserem Publikum und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entschlossen die diesjährige Aufführung auf das kommende Jahr zu verschieben. Das Kellergassentheater lebt von der dichten Atmosphäre, sowohl auf der Tribüne als auch im Gastronomiebereich. Auch die Nähe des Publikums zum Geschehen auf der Bühne ist einzigartig. Mehr Abstände bzw. eine „Verdünnung“ im Publikum würden dem Charakter unseres Theaters schaden und wären außerdem wirtschaftlich nicht vertretbar.



Irene Weis
PHYSIOTHERAPIE

Praxis
Tullner Straße 15
3462 Absdorf

T: 0650 73 59 777
office@physio-weis.at
www.physio-weis.at

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

18. Juli 2020 bis 27. September 2020

WANN	(IMMER 08:00 - 14:00 UHR)	WER	NUMMER
Sa & So	18.07. und 19.07.2020	Dr. Gerhard Roch	02278/2217
Sa & So	25.07. und 26.07.2020	Dr. Herta Weber	02956/2107
Sa & So	01.08. und 02.08.2020	Dr. Kambiz Poursadrollah	02956/2404
Sa & So	08.08. und 09.08.2020	Dr. Herta Weber	02956/2107
Sa & So	15.08. und 16.08.2020	Dr. Anton Galle	02955/70336
Sa & So	22.08. und 23.08.2020	Dr. Stefan Benczak	02955/70 350
Sa & So	29.08. und 30.08.2020	Dr. Kambiz Poursadrollah	02956/2404
Sa & So	05.09. und 06.09.2020	Dr. Gerhard Roch	02278/2217
Sa & So	12.09. und 13.09.2020	Dr. Anton Galle	02955/70336
Sa & So	19.09. und 20.09.2020	Dr. Christa Oberhofer	02278/2545
Sa & So	26.09. und 27.09.2020	Dr. Kambiz Poursadrollah	02956/2404

Herr Notar Dr. Matthias Mlynek

Jeden ersten Mittwoch im Monat immer von 16:00 – 17:00 Uhr

- 05. August 2020
- 02. September 2020
- 07. Oktober 2020
- 04. November 2020
- 02. Dezember 2020

Herr Notar Dr. Matthias Mlynek bietet jeden ersten Mittwoch im Monat eine kostenlose Sprechstunde zwischen 16 und 17 Uhr an. Die interessierten Bürgerinnen und Bürger sollten sich bei Interesse direkt in der Notariatskanzlei unter 02279/26017 voranmelden.

<https://www.notar-mlynek.at/amtstage/>

Bausprechtag Ing. Wolfgang Kolbeck

Jeden zweiten Freitag von 08:00 – 11:00 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

MEDIENINHABER,
HERAUSGEBER & VERLEGER

Marktgemeinde Absdorf, Hauptplatz 1, 3462 Absdorf,
www.absdorf.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Dam – Redaktion

GESTALTUNG

TExx | IT-Solutions, 02278/20136,
office@texx.co, www.texx.co



Absdorf, Badstraße 1
02278/2227/13
www.schauerhuber



ENTSORGUNG mit System

ZIMMEREI DACHDECKEREI



HOLZBAU
WANZENBOECK
GmbH

Wir zimmern mit Herz und Hand!
3462 Absdorf • Hans Doppelreiter Straße 5
Tel 02278 / 2290-0 • Fax 02278 / 2447
e-mail info@holzbau-wanzenboeck.at
www.holzbau-wanzenboeck.at

MENZL



Atemschutztechnik
www.menzl.at

Unsere Kompetenz - Ihre Sicherheit - seit 1975
Atemschutztechnik MENZL GmbH, Absberger Straße 9, 3462 Absdorf, Tel: 02278/2102; info@menzl.at



TECH MÖRTH
Infrastructure GmbH
Elektrotechnik - Beleuchtungstechnik

Josef Schneider Straße 20 • 3462 Absdorf
info@etech-moerth.com
www.etech-moerth.com
+43 (699) 180 89 199 • +43 (2278) 20 681

XINGER-SOLUTIONS

...OUR SOFTWARE KEEPS
YOUR BUSINESS IN SHAPE!

WWW.DIGITALWORKPLACE.AT



Lössiade
Erlebnis, Bewegung und Kultur

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Ganzjährig Musikabende, Kabaretts und Lesungen.
In der Absberger Kellergasse
www.loessia.de

Veranstaltungskalender

11. September 2020 bis 31. Oktober 2020

WANN	WAS	WO
<p>Durch diverse nicht vorhersehbare zukünftige Wendungen und Änderungen der aktuellen Lage, ist es uns leider nicht möglich zeitnahe Veranstaltungen mit Sicherheit anzukündigen.</p>		
11.09.2020 ab 18:30 Uhr	Pfarrkirtag	PfarrKulturSaal
11.09.2020 ab 19:00 Uhr	Sonderausstellung und Eröffnung Museumssaison 2020/2021	Heimatismuseum
12.09.2020 ab 15:00 Uhr	Pfarrkirtag	PfarrKulturSaal
12.09.2020 ab 15:00 Uhr	Sonderausstellung und Eröffnung Museumssaison 2020/2021	Heimatismuseum
13.09.2020 ab 09:30 Uhr	Pfarrkirtag	PfarrKulturSaal
13.09.2020 ab 10:30 Uhr	Sonderausstellung und Eröffnung Museumssaison 2020/2021	Heimatismuseum
13.09.2020 14:00 Uhr	Sturmfest	Lössiade
18.09–27.09.2020 je 19:00	Ausstellung – Jack Ink, Malerei und Glasobjekte	Galerie „Alte Ordination“
19.09.2020 ab 18:00 Uhr	Oktoberfest	Sportplatz (Etech Mörth)
20.09.2020 ab 10:00 Uhr	Oktoberfest	Sportplatz (Etech Mörth)
26.09.2020 08 – 16 Uhr	90 jähriges Jubiläum der Gärtnerei Schwanzer	Gärtnerei Schwanzer
27.09.2020 10:00 Uhr	11. Absdorfer Highlandgames	Freizeitanlage Sportunion
01.10.2020 12:00 Uhr	Tag der älteren Generation (Pensionistenverband und Seniorenbund)	Salomon-Camondo
03.10.2020 18:00 Uhr	Lange Nacht der Museen	Heimatismuseum
04.10.2020 08:30 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche (Pfarre)
11.10.2020 09:30 Uhr	Pfarrkaffee	PfarrKulturSaal
17.10–18.10.2020 10 – 16 Uhr	Herbstzauber – Kreativer Kunsthandwerksmarkt	Klubhaus d. Pensionisten
23.10.2020 19:00 Uhr	Vortrag „Leben am Limes. Die Römer im Tullnerfeld“ von Christoph Helfer	PfarrKulturSaal
26.10.2020 15:00 – 18:30 Uhr	Herbstfest der Pfadfinder	Spielplatz Badstraße
31.10.2020 19:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter	Pfarrkirche

Bücherturm
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE



Evi Weinlinger
02278 28 034 | ew@7reasons.net
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
www.buecher-turm.at
Ein Service der 7reasons Medien GmbH

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 09.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr: 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 12.00 Uhr

WIR SCHAFFEN DAS.



Christian Zacek
Tel. 0664/80 109 5279
christian.zacek@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Marktplatz 27
3470 Kirchberg am Wagram
www.nv.at

Die Niederösterreichische Versicherung

Seit 1998 ein verlässiger Baupartner

für Private, Firmen, Wohn-Träger und Architekten

Die beste Qualität zum besten Preis und „Alles aus einer Hand“. Die Firma **ZÖFA** bietet durch eine optimierte Planung, Fertig-massivhäuser zu einem angemessenen Preis. Ihr Traumhaus zum Fixpreis mit nur einem Ansprechpartner für die Bauphase. Wir planen auch Ihr individuelles Haus zum Fixpreis.

Für alle Aufgaben stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung. Gerne setzen wir uns mit Ihnen unverbindlich zusammen und Sie erhalten die Beratung vom Profi. Individuelle Änderungen beim **ZÖFA** Haus sind möglich.

ZÖFA HAUS 100



ZÖFA HAUS 125



NEUER BAUMEISTERBETRIEB



im Wirtschaftspark Absdorf

Firma ZÖFA

Leitung: Ing. Günther SAX

Mail: sax@zoefa.at
office@zoefa.at

Mobil: 0676/5660061

Festnetz: 02755/8900

ZÖFA Baubüro GmbH
Hörsdorf 35, 3240 Mank
T. 02755/8900
office@zoefa.at
www.zoefa.at



ZÖFA
WIR PLANEN & BAUEN

